

Verklebeanleitung „Schriftzüge“

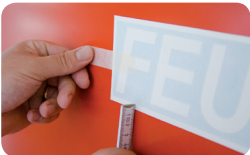
So verkleben Sie richtig!

Vor dem Verkleben

- Achten Sie auf eine Untergrund- und Umgebungstemperatur von mindestens 15 °C.
- Der zu beklebende Untergrund muss sauber, trocken und vor allem fettfrei sein. Reinigen Sie die Fläche unmittelbar vor dem Verkleben gründlich mit einem geeigneten Reinigungsmittel (z. B. design112 Untergrundreiniger, 100 %-igem Isopropanol oder handelsüblichem Entfetter).
- Frischer Lack muss vor dem Bekleben vollständig ausgehärtet sein, da austretende Lösungsmitteldämpfe Blasenbildung und erhöhte Schrumpfung verursachen können.

Selbstmontage in vier Schritten

1. Schritt



Folienschriftzug ausrichten und mit Malerkrepp an der gewünschten Position fixieren.

Malerkrepp an der Kante einreißen, dient zur Positionierung beim Verkleben.

2. Schritt



Beschriftung mit der Folienseite nach unten auf einen flachen, sauberen Hintergrund legen.

5 - 15 cm Schutzpapier von der Oberkante ziehen und scharf umknicken.

Die Folie auf dem Untergrund ausrichten und die Ecken mit dem Finger andrücken.

3. Schritt



Mit dem verklebten Randstreifen beginnend die Folie in kräftigen, überlappenden Strichen mit der Rolle oder Rakel andrücken, wobei das Schutzpapier stückweise unter der Folie abgezogen wird.

4. Schritt



Zuletzt das Übertragungspapier flach abziehen und die Folienbuchstaben - **dabei besonders die Kanten** - nochmals fest andrücken. Fertig!

Bitte beachten Sie, dass der Rahmen nur zur Positionierung bestimmt ist und mit dem Übertragungspapier entfernt wird!

Entfernen von Luftblasen

Wenn nach dem Aufkleben Luftblasen auftreten, werden diese am Blasenrand mit einer Nadel punktiert und die Luft zum Loch hinausgedrückt.

Wiederablösen der Folie

Auch nach längerer Außenwitterung lässt sich die Folie mit geeigneten Hilfsmitteln (z. B. Heißluftföhn) vom Untergrund entfernen. Klebstoffreste mit einem geeigneten Kleberentferner abstreifen.

Wichtige Hinweise

Für eine Lange Lebensdauer Ihrer Beschriftung

Damit Sie lange Freude an Ihrer Fahrzeugbeschriftung/Markierung haben bitten wir Sie, folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Die Folienbeklebung auf Fahrzeugen erreichen erst nach ca. 48 Stunden bei 15 °C ihre endgültige Klebekraft. Ist die Temperatur niedriger, verlängert sich dieser Zeitraum entsprechend. Erst nach vollständig aktivierter Klebekraft sollten Sie Ihr Fahrzeug wieder waschen.
- Reinigen des Fahrzeuges nur von Hand - kein Hochdruckreiniger.
Sollte auf eigene Gefahr ein Hochdruckreiniger verwendet werden unbedingt beachten:
 - Nur mit **kaltm Wasser** das Fahrzeug „einnebeln“.
 - Einen **Mindestabstand von 80 cm** einhalten.
 - **Auf keinen Fall** direkt auf die Folienkanten sprühen.
- Verwenden Sie **keine aggressiven oder lösemittelhaltigen Reiniger** zum Reinigen der Beschriftung.
- Reiniger **auf keinen Fall auf der Folie antrocknen lassen** oder in praller Sonne anwenden.
- Das Fahrzeug darf **frühestens 3 Wochen** nach der Beklebung mit **Politur behandelt werden**. Dabei ausschließlich wachsfreie, silikon- oder teflonhaltige Polituren für Kunststoffoberflächen verwenden.
- Lochfolien (z. B. an den Scheiben) dürfen nicht mit dem Hochdruckreiniger gereinigt werden.
- Zu öffnende Scheiben dürfen nach der Beklebung (Tönungsfolie / Lochfolie / Schriftzug o. ä.) für **14 Tage nicht betätigt werden**.
- Bei Verklebungen auf Fahrzeugscheiben sollten Sie darauf achten, dass Scheibenwischer **möglichst nicht über das Design laufen**, zumindest nicht dauerhaft (wie z. B. bei Heckscheibenwischern).
- Wenn die Haltbarkeit der Farbfolie nicht beeinträchtigt sowie das Fahrzeug durch regelmäßige Reinigung ausgeschlossen werden sollen, darf das Fahrzeug danach **nur von Hand gereinigt** oder durch eine Waschstraße mit Textilwäsche **ohne Heißwachsprogramm** (keine Bürstenwäsche) gefahren werden.
Die Nutzung von Wachsen oder Pflegeprodukten welche nicht ausdrücklich für die Verwendung auf Folien zugelassen sind, kann zu einer Fleckenbildung auf der Folie führen.